ZfIR 2026, A 3

Veranstaltung II: 28. Deutscher Mietgerichtstag

Am **13. und 14. 3. 2026** findet im Kongresszentrum der Westfalenhallen in Dortmund der Deutsche Mietgerichtstag 2026 statt. In seinem Eröffnungsvortrag fragt Prof. Dr. *Andreas Zick*, Bielefeld, wie ein guter gesellschaftlicher Dialog gelingen kann. Prof. Dr. *Sebastian Omlor*, Marburg, beschäftigt sich mit der „Pünktliche[n] Mietzahlung im modernen Zahlungsverkehr", daran anschließend referieren Dr. *Britta Hickel* und Dr. *Frank Böhme*, beide Berlin, zum „Frühling der Reformen – Neues zur Miete im BGB". Am Freitagnachmittag finden sich in zwei Blöcken anschließende Arbeitskreise mit jeweils vier verschiedenen Themenbereichen statt. Die Vorträge am Samstag beginnen mit dem von Ri'in am BGH Dr. *Christina Pernice*, Karlsruhe, zum „Verwendungsersatz bei vorzeitiger Beendigung des Gewerbemietraumvertrags", gefolgt von Prof. Dr. *Jan Dirk Harke*, Jena, zum „„Übel mit dem Dübel' und der Rollstuhl in der Wohnung – Grenzen des vertragsgemäßen Gebrauchs". Mit der „Gewinnabschöpfung gem. § 285 BGB bei vorgetäuschter Eigenbedarfskündigung" befasst sich Prof. Dr. *Dirk Looschelders*, Düsseldorf. Der abschließende Vortrag wird gehalten vom RiBGH Dr. *Christian Grüneberg*, Karlsruhe, der den „„Abzug neu für alt' bei Schadensersatzansprüchen des Vermieters" thematisiert.

Die Anmeldung ist (nur noch online) über die folgende Seite möglich, www.mietgerichtstag.de/mietgerichtstage/anmeldung.

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG